



Hochschule
für Gesundheit

***Gesundes Leben in einer vielfältigen
Gesellschaft ermöglichen***
***Der Bachelorstudiengang
Gesundheit und Diversity***

■ **Zukunft gestalten – an der Hochschule für Gesundheit (hsg)**

Im Herzen des Gesundheitscampus NRW in Bochum bietet die Hochschule für Gesundheit (hsg) die Studiengänge **Ergotherapie, Evidence-based Health Care, Gesundheit und Sozialraum, Gesundheit und Diversity, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie** an, außerdem voraussichtlich ab Wintersemester 2017/18: **Evidenzbasierung pflegerischen Handelns** sowie **Gesundheit und Diversity in der Arbeit**.

Als erste staatliche Hochschule für Gesundheitsberufe steht die hsg damit für ein einzigartiges Studienkonzept: interdisziplinär, praxisnah und innovativ. Sie setzt auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, bietet sowohl Präsenzstudiengänge als auch berufsbegleitende Studiengänge an und arbeitet mit einem großen Netzwerk externer Praxispartner zusammen – als vorausschauende Antwort auf die neuen Herausforderungen in einem sich rasch wandelnden Gesundheitssektor.

Weitere Informationen über die hsg:
www.hs-gesundheit.de

*Das Studium
Gesundheit
und Diversity
an der Hochschule für
Gesundheit:
Überraschend – mit neuen
Perspektiven.*



■ **Das Studium**

Akademischer Grad	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienform	Vollzeit
Regelstudienzeit	6 Semester
Studientyp	Grundständig
Credit Points	180 ECTS
Voraussetzung	Hochschulzugangsberechtigung
Kosten	Semesterbeitrag, keine Studiengebühren
Bewerbung	Online bis zum 15.07.
Studienbeginn	jeweils zum Wintersemester



■ **Der Studiengang ,Gesundheit und Diversity‘**

Der Studiengang Gesundheit und Diversity ist ein sechs semestriger grundständiger Bachelorstudiengang, der mit dem Bachelor of Arts abschließt. Der Studiengang zielt auf der Ebene des Individuums darauf ab, insbesondere multiverse und sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen aktiv an gesundheitsfördernden und präventiven Konzepten und Maßnahmen zu beteiligen und hierfür strukturelle Voraussetzungen zu schaffen.

Die Studierenden erwerben während des Studiums Kompetenzen aus den Bereichen:

- **Wissenschaftliches Arbeiten**
- **Gesundheitswissenschaften**
- **Kommunikations- und Beratungskompetenz**
- **Theorien und Konzepte von Diversity**
- **Prävention und Gesundheitsförderung im Kontext von Diversity**
- **Gesundheitspsychologie**
- **Gesundheitswirtschaft und Gesundheitspolitik**
- **Rechtliche Grundlagen des Sozial- und Versorgungsrechts**
- **Projekt- und Qualitätsmanagement**

Gesundheit und Diversity

■ Perspektiven am Arbeitsmarkt

Der Bachelorstudiengang Gesundheit und Diversity zeichnet sich durch ein Qualifikationsprofil der Absolvent*innen aus, das durch die Verknüpfung der Bereiche „Empowerment“ und „Gesundheit“ gekennzeichnet ist.

Mögliche Arbeitsfelder sind:

- In Betrieben und Unternehmen als Beauftragte*r für betriebliches Gesundheitsmanagement
- In Gesundheitseinrichtungen wie Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen und Altenheimen im Entlass- und Casemanagement oder als Diversitymanager*in
- In kommunalen, öffentlichen oder privat-wirtschaftlichen Gesundheitsdiensten als Diversitymanager*in oder in einer Beraterfunktion für Klient*innen
- In Krankenkassen und Berufsgenossenschaften als Sachbearbeiter*in
- In Bildungseinrichtungen als Projektmitarbeiter*innen
- In Einrichtungen der Behindertenhilfe als qualifizierte Fachkraft
- In Gesundheits- und Verbraucherberatungen als Berater*in

■ Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs ‚Gesundheit und Diversity‘ (Vollzeit)

1. Semester	Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungsmethodik	Grundlagen der Gesundheitswissenschaften	Medizinische Grundlagen für Gesundheitswissenschaftler	Theorien und Konzepte von Diversity	
2. Semester	Gesundheitswirtschaft & Gesundheitspolitik	Theorien & Konzepte von Diversity	Sozialmedizinische Grundlagen	Rechtliche Grundlagen des Sozial- & Versorgungsrechts	Mediale Kommunikation & Intervention
3. Semester	Prävention & Gesundheitsförderung im Kontext von Diversity	Gesundheitswirtschaft & Gesundheitspolitik	Wahlbereich Diversity I Grundlagen	Rechtliche Grundlagen des Sozial- & Versorgungsrechts	Kommunikations- & Beratungskompetenz
Wahlbereich Diversity I	Behinderung & Inklusion I	Alter & Geschlecht I	Ethnizität I	(Sub-) kulturen & Milieus I	
4. Semester	Prävention & Gesundheitsförderung im Kontext von Diversity	Sozialstruktureller Wandel	Gesundheitspsychologie über die Lebensspanne	Bildungsplanung & Lernprozessgestaltung	
5. Semester	Betriebswirtschaft & Management	Schnittstellen- & Netzwerkkompetenz	Projekt- & Qualitätsmanagement	Praktische Studienphase	
6. Semester	Versorgungsforschung im Kontext von Diversity	Wahlbereich Diversity II Vertiefung	Bachelorarbeit & -kolloquium		
Wahlbereich Diversity II	Behinderung & Inklusion II	Alter & Geschlecht II	Ethnizität II	(Sub-) kulturen & Milieus II	

■ Besonderheiten des Studienganges

- Das Curriculum des Studienganges Gesundheit und Diversity sieht einen hohen Anteil praktischer Studienphasen vor, um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis zu realisieren.
- In einzelne Fachsemester sind jeweils zwei Praxiswochen in ein Modul eingebettet. Die Praxiseinrichtung wird thematisch passend zu den Inhalten des jeweiligen Moduls gewählt. Ziel der Praxiswochen ist eine erste praktische Umsetzung, Vertiefung und Reflexion der Modulinhalte in einer Praxiseinrichtung. Eine inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Praxiswochen findet im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltungen des Moduls statt.
- Das 5. Fachsemester ist als Praxissemester konzipiert, im Rahmen dessen ein zwölfwöchiges Praktikum absolviert wird. Die Praktikumsbegleitung durch die Lehrenden des Studienganges und die übrigen Lehrveranstaltungen, die im 5. Fachsemester vorgesehen sind, werden unter anderem über „Blended Learning Formate (z. B. Online-Vorlesungen) angeboten und lassen sich damit optimal mit den Praktikumszeiten vereinbaren.

■ Warum ‚Gesundheit und Diversity‘ an der hsg studieren?

- Weil ich möchte, dass in unserer vielfältigen Gesellschaft alle ein gesundes Leben führen können
- Weil ich im Studium Kompetenzen erwerbe, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind
- Weil ich die gesundheitliche Versorgung von Menschen mitgestalten möchte
- Weil ich in meinem Studienverlauf durch die Belegung des ‚Wahlbereichs Diversity‘ einen individuellen Schwerpunkt setzen kann
- Weil das Studium eine optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis bietet
- Weil ich im 5. Semester die Möglichkeit habe, ein dreimonatiges Praktikum auch im Ausland zu absolvieren
- Weil durch verschiedene Lernformate wie Vorlesungen, Seminare und Übungen eine abwechslungsreiche und angenehme Lernatmosphäre gewährleistet ist
- Weil ich über die gesamte Studienzeit hinweg Individuell betreut werde und zuverlässige Ansprechpartner*innen habe, die mich bei der Organisation des Studiums unterstützen
- Weil die Ruhrgebietsmetropole Bochum als attraktive „Student*innenstadt“ etabliert ist und vergleichsweise günstiges Leben und Wohnen bietet

Gesundheit
und Diversity

■ **Ansprechpartner*innen**

**Fragen zur Studienorientierung, allgemeine Fragen
zum Studium und zur Bewerbung:**

Zentrale Studienberatung

zsb@hs-gesundheit.de

www.hs-gesundheit.de/to/zsb

Fachliche Fragen:

Claudia Schmidt

Telefon: 0234 77727-721

GuD@hs-gesundheit.de



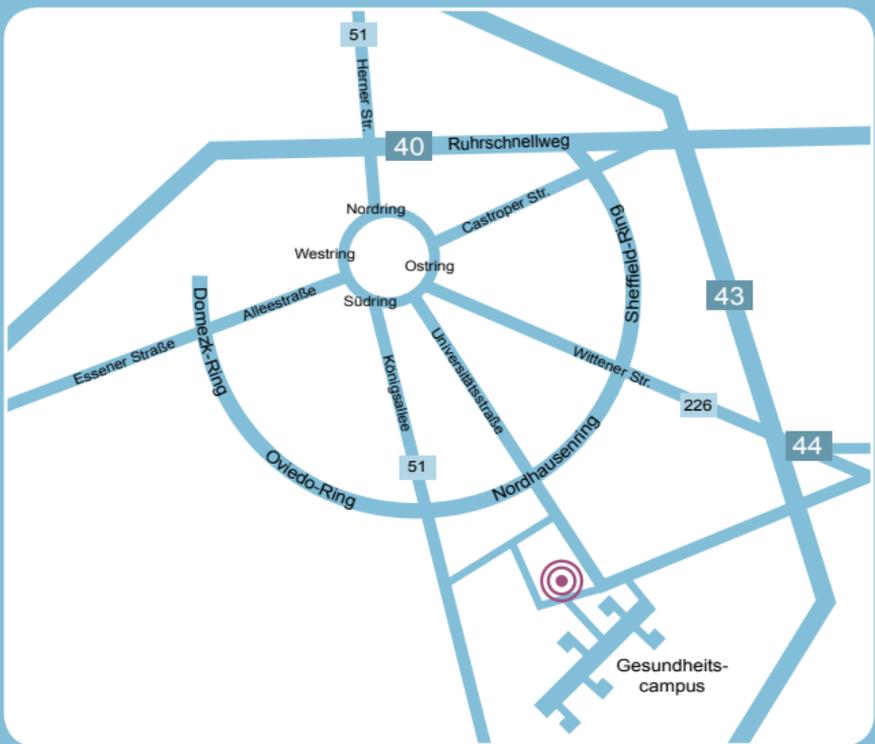
■ Hochschule für Gesundheit

Gesundheitscampus 6–8
44801 Bochum

Telefon: 0234 77727-0

info@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de

■ So finden Sie uns



Sie können sowohl von der A 40 sowie von der A 43 auf den Sheffield-Ring (L 705) auffahren. Folgen Sie dem Streckenverlauf der L 705. Nehmen Sie die Ausfahrt Richtung BO-Querenburg/BO-Wiemelhausen und biegen Sie bei K3/Universitätsstraße rechts ab. Die Hochschule für Gesundheit befindet sich auf der rechten Seite.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bochum Hauptbahnhof die U-Bahn-Linie 35 in Richtung „Hustadt/Querenburg“ bis Haltestelle „Oskar-Hoffmann-Straße“ fahren. Verlassen Sie die U-Bahn-Station in Richtung „Brunsteinstraße“. Die hsg erreichen Sie von dort in nur wenigen Minuten zu Fuß.